



Sammlung Theaterzettel

Fidelio

Treitschke, Georg Friedrich

16.12.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 16. Dezember 1903.

5. Volks-Vorstellung.

FIDELIO.

Oper in 2 Abteilungen von Beethoven.

Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Nach der Kerkerzene in der 2. Abteilung „Leonoren-Ouverture Nr. 3 in C-dur.“

Personen:

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Joachim Kromer.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Max Buchath.
Florestan, ein Gefangener	Friedrich Carlen.
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio	Margarethe Brandes.
Rocco, Kerkermeister	Wilhelm Fenten.
Marzelline, seine Tochter	Selene Brandes a. G. <i>Clara</i>
Jacquino, Pförtner	Alfred Sieder.
Erster Staatsgefängener	Bruno Bernhard.
Zweiter Staatsgefängener	Hugo Boifin.

Staatsgefängene. Offiziere und Wachen. Volk.

Die Handlung spielt in einem spanischen Staatsgefängnisse, einige Meilen von Sevilla.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach der 1. Abteilung findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Frank: Luise Fladnizer, Georg Maikl. — Beurlaubt: Hermann Jacobi.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Unnummerierte Plätze.	
Reserveloge 1. Rang	Mk. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parkett	Mk. 1.20 per Platz
Reserveloge 2. Rang	1.50 " "	Stehpavterre	" - .70 " "
Reserveloge 3. Rang	1. — " "	Prosceniumloge 3. Rang	" - .70 " "
Parterreloge	" 2. — " "	Galerieloge	" - .40 " "
Logen 1. Rang	" 2. — " "	Galerie	" - .20 " "
Loge 2. Rang	" 1.50 " "		
Logen 3. Rang	" 1. — " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse 1 statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

DIE FLIEGE (La Mouche).

Schwank in 3 Akten von Antony Mars. In deutscher Bearbeitung von Benno Jacobson.

Donnerstag, den 17. Dez. 1903. Im Hoftheater. 21. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

KATER LAMPE.

Komödie in 4 Akten von Emil Rosenow.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerel.